

Neue Methode zur Prävention Glücksspielsucht „Komm, spiel mit mir“



„Komm, spiel mit mir“ ist eine neu entwickelte Methode der Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht (fdr* e.V.), bei der es sich um eine Kombination aus aktivem Spielen von beliebten Gesellschaftsspielen mit hohem Glücksanteil und der Arbeit mit zwei Kartensets (à 30 Karten) handelt. Anhand eines relativ beliebigen Gesellschaftsspiels werden in spielerischer Auseinandersetzung und dem damit verbundenen eigenen Erleben von emotionaler Beteiligung, Fehlinterpretationen und Kontrollfähigkeit die Teilnehmer zur

Selbstreflektion angeregt. Das Zufallsprinzip und der (theoretische) Geldeinsatz stehen hierbei im Mittelpunkt der interaktiven Erfahrung und der anschließenden Diskussion. Mögliche Gefahren können so individuell eingeschätzt und ein glücksspielbezogenes Problembewusstsein entwickelt werden. Die Kartensets wirken hierbei unterstützend. Anhand von Kartenset „Glück“ geschieht eine Auseinandersetzung mit der Einstellung zum eigenen persönlichen Glück. Das Kartenset „Mythos“ thematisiert die mit dem Glücksspiel verbundenen Mythen und löst diese auf.

Die Methode kann in der Präventionsarbeit zur Vermittlung eines persönlichen Bezuges zum Thema Glücksspiel eingesetzt werden. Vorrangig Jugendliche ab 14 Jahren erfahren innerhalb von ca. zwei Stunden eine Sensibilisierung hinsichtlich relevanter Merkmale von Glücksspielen und bekommen somit dezidiertes Basiswissen vermittelt. Die vorzugsweise gemischtgeschlechtlichen Gruppen von maximal 12 Teilnehmer*innen durchlaufen drei Phasen: Input, Spielen und Reflektion. Die Anleiter verstehen sich als Guides und koordinieren den Ablauf, ohne dabei selbst an den Spielen teilzunehmen oder in den Diskussionen eigene Meinungen einzubringen. Ziel ist es, die Teilnehmer*innen zur Diskussion in der Gruppe anzuregen und so das Finden von individuellen Standpunkten zu ermöglichen. Aus diesem Grund werden für die Anwendung der Methode keine tiefgreifenden Kenntnisse der Fachkraft zum Thema Glücksspiel benötigt. Eine intensive Beschäftigung mit den entwickelten Materialien im Vorfeld sowie etwas Erfahrung in der Gruppenarbeit reichen für eine gelingende Durchführung aus.

Zu den Materialien von „Komm, spiel mit mir“ gehören die bereits erwähnten zwei Kartensets sowie ein ausführliches Begleitheft / Manual. Je nach Gruppengröße werden zusätzlich zum Methodenmaterial ein oder mehrere Gesellschaftsspiele mit hohem Glücksanteil benötigt. Vornehmlich empfohlen ist das Spiel „Camel up“ von Steffen Bogen, verlegt bei Eggertspiele. Aber auch andere Brett- oder Kartenspiele können zum Einsatz kommen. Das Komplettset (ohne Gesellschaftsspiel) ist über das Bestellformular der Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht (http://gluecksspielsucht.info/cms/front_content.php?idcat=108) zum Preis von 25,- Euro zu beziehen.

Erfurt, den 14.01.2016

gez. Claudia Kirschner